

The XV³

Wenn Naruto falsche Freunde hat [shonen-ai]

Von RinOkumura

Kapitel 31: Konoha vs. XV³ Teil 1

Titel: The XV³

Untertitel: Wenn Naruto falsche Freunde hat

Manga: Naruto

Genre: Romantik, Drama, Shonen-ai, Darkfic, Lemon/Lime, Action

Pair: SoraxNaruto

Kapitel: 31/40

Wörter: 1578

Warning: ///

Autor: _Sasuke-sama_

Disclaimer: Die Charas gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld hiermit.

Konoha vs XV³ Teil 1

„Mensch... Wie lange müssen wir denn noch suchen?“ nörgelte Sakura. „Sakura hör endlich auf zu nerven.“

„Wir wissen nun mal nicht wo er ist, also dauert es eben einfach länger“ sagte Kiba genervt. „Ja toll und wie lange soll das noch so weiter gehen“ schreit sie den Jungen an. „Woher soll ich das wissen? Wenn es dir nicht passt dann geh zurück nach Konoha“ schrie er zurück. „Nein ich werd nicht zurück gehe“ kam es wieder von der Rosahaarigen.

„Seit ruhig, alle beide“ schrie Sasuke und sofort verstummten die zwei. Sasukes Augen funkelten, er hatte seine Hände zu Fäusten geballt. Gaara schaute zu Sasuke und Besorgnis lag in seinem Blick. „Los, lasst uns weiter gehen“ sagte er.

Die anderen nickten und sich machten sich weiter auf die Suche.

Sora öffnete langsam seine Augen, er wollte sich aufrichten aber ein Gewicht auf seiner Brust hinderte ihn daran. Er schaute an sich runter und sah Blondes Haar. Ein lächeln legte sich auf seine Lippen und er erinnerte sich an die vergangene Nacht.

Er war noch nie so glücklich wie jetzt. Er ließ sich zurück ins Kissen sinken und fing an Naruto im Nacken zu kraulen. Dieser fing an zu schnurren und schmiegte sich noch etwas mehr an seine Wärmequelle. Nach einer halben Stunde fing an Naruto sich zu regen, verschlafen öffnete erst das eine und dann das andere Auge.

Er schaute hoch zu Sora. „Morgen mein Süßer“ begrüßte ihn dieser. Naruto lächelte

und gab Sora einen kleinen Kuss. „Guten Morgen.“ „Lass uns aufstehen, es ist bereits Mittag“ sagte Sora. Naruto nickte und stieg von Sora runter.
„Ich geh in mein Zimmer um mich fertig zu machen, bis später“ sagte Naruto und ging.

„Hey Naruto-kun!“ rief Tori. „Hey Tori-kun!“ rief Naruto zurück. „Ähm... Kiseki-san will dass wir Kräuter suchen gehen. Taiyo ist bei der Mission vergiftet worden“ sagte dieser. //Was?! Vergiftet?// „U-Und? Wie g-geht's ihm?“ fragte Naruto nervös.

„Kein Sorge, Naruto-kun. Er hält dass schon aus, aber wir müssen uns beeilen“ sagte Tori und legte Naruto beruhigend die Hand auf die Schulter.

Naruto nickte und schon machten sich die beiden auf den Weg in den Wald. „Was für ein Kraut suchen wir denn?“ fragte Naruto. „Also die Pflanze ist weiß und die Blüten leicht violett.“ //Komische Pflanze, aber die dürfte man nicht so leicht übersehen// dachte Naruto. „Ah, Tori-kun da vorne ist sie“ rief Naruto und rannte auf dass Feld wo eine große Menge der Pflanze wuchs. „Wie viel brauchen wir?“ Naruto schaute seinen Kumpel fragend an.

„Also Kiseki-san hat mir einen Beutel mitgegeben, den müssen wir voll machen“ sagte er. „Gut dann fangen wir mal an“ rief Naruto und machte sich an die Arbeit. Tori schüttelte kurz den Kopf und fing dann auch an zu sammeln.

„Hey wartet mal.“ Die Gruppe hielt an. „Was ist denn Kiba?“ fragte Lee. „Ich rieche Naruto, er ist hier in der Nähe. Neji! Hinata! Schaut mal ob ihr ihn findet.“ Hinata und Neji nickten und aktivierten ihr Byakugan. Gemeinsam suchten die zwei die Umgebung ab.

„Ich hab ihn“ rief Hinata. Alle drehten sich zu ihr und Neji schaute in dieselbe Richtung wie seine Cousine. „Sie hat recht, da ist er“ stimmte er dann zu. „Ist er alleine?“ fragte Gaara. „Nein, da ist noch ein anderer Junge. Gaara nickte.

„Wir gehen näher ran“ sagte er und die Gruppe ging in die Richtung in der Neji und Hinata Naruto sahen.

Tori blickte auf. //Tze... Ich hab mich schon gefragt wann sie uns finden würden// Tori sah kurz in die Richtung aus der er dass „fremde“ Chakra spürte.

Dann widmete er sich wieder seiner Aufgabe.

Sein Haar viel ihm ins Gesicht und verdeckte seine Augen, aber das fiese Grinsen auf seinem Gesicht war deutlich zu sehen.

Die Gruppe stoppte und versteckte sich hinter Bäumen und Büschen. „Ihr hattet recht. Dass ist Naruto-kun“ flüsterte Lee. Die anderen nickten. „Und was machen wir jetzt? Raus springen, Naruto schnappen, fesseln und nach Konoha schleppen?“ fragte Choji.

„Keine schlechte Idee“ sagte Kiba. „Ja klar und der XV³-Typ schaut tatenlos zu“ sagte Kankuro sarkastisch. „Dann schlag was besseres vor“ zischte Kiba. „Wir werden ihnen folgen. Hier muss ja dass Hauptquartier in der Nähe sein und dass finden wir am schnellsten wenn wir sie leise verfolgen“ sagte Gaara.

Die anderen stimmten zu und beobachteten weiter die zwei Jungs.

//Schade. Ich dachte wirklich so wären so dumm und würden sofort auf die Wiese stürmen und versuchen Naruto mit nach Konoha zu schleppen. Aber sie scheinen schlauer zu sein als wir am Anfang annahmen. Dass kann ich noch höchst interessant werden// Tori sammelte weiter die Kräuter, aber sein Grinsen wurde zu einem grausamen und hinterhältigen Lächeln. „Naruto-kun, der Beutel ist voll, lass uns

zurück gehen“ rief Tori dem Blondem zu.

Dieser sah ihn an, nickte und stand dann auf. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg. Naruto hatte die anderen nicht bemerkt, aber Tori wusste dass sie ihnen folgten da er ab und zu ein Geräusch hörte und ihr Chakra spüren konnte. Eine viertel Stunde später erreichten sie das Anwesen und die zwei XV³-Mitglieder betreten das Haus und laufen in das Zimmer seines Kumpels. „Habt ihr den ganzen Beutel voll gemacht?“ fragte Kiseki.

Die zwei nickten. Tori ging zu Kiseki und flüsterte ihm was ins Ohr. Kiseki verzog kurz das Gesicht. „Naruto-kun würdest du bitte Sake in eine Schüssel füllen und dort dann die Blätter der Blüte und die normalen Blätter dort einlegen.

Dann stellst du das ganze draußen in die Sonne und wartest eine halbe Stunde danach trennst du Sake von den Blättern und bringst den Sake, der dann mit dem Saft vermischt ist zu uns?“ Naruto nickte. „Klar.“ Der Blonde nahm den Beutel und verschwand aus dem Zimmer. „Warum wolltest du ihn los werden?“ fragte Tamashii.

„Weil draußen vor unserem Haus die Konoha-Nins sind und wir jetzt besprechen werden was wir tun, wenn sie versuchen Naruto zurück zu holen“ antwortete Kiseki.

„Verstehe und du willst nicht dass mein Engel etwas davon mitbekommt“ kam es von Sora. Kiseki nickte. „Und was schlägst du vor was wir machen Kiseki?“ fragte Taiyo.

„Am besten warten wir bis es Nacht ist und Naruto schläft dann gehen wir raus und erledigen den Kleinkram schnell.“ Die anderen stimmten zu. Gemeinsam fingen sie an sich einen genaueren Plan auszudenken.

„Ich bin fertig Kiseki-kun“ rief Naruto und schon ging die Tür mit Schwung auf und knallte gegen die Wand. „Gut dann komm her und hilf Taiyo es zu trinken“ sagte Kiseki. Naruto nickte schnell und eilte ans Bett wo er Taiyo beim trinken half. „So jetzt müsste das Gift in zwei Stunden vollkommen aus seinem Körper verschwunden sein.“ „Am besten er ruht sich jetzt aus und wir sehen in einer Stunde noch mal nach ihm“ sagte Mune und sie verließen das Zimmer. „Und was machen wir solange?“ fragte Naruto und sah Sora und die anderen erwartungsvoll an. „Wir können ja nach draußen in den Pool schwimmen gehen“ schlug Tamashii vor.

Naruto quiekte auf und scheuchte die anderen in ihre Zimmer, damit sie sich fertig machen. Die anderen grinnten und ließen es über sich ergehen. Kurze Zeit später waren sie draußen und spielten im Pool Wasserball oder machten eine Wasserschlacht. Während dieser Zeit konnte Sora nicht die Finger von Naruto lassen, der immer wieder rot wurde da es ihm vor den anderen ein bisschen peinlich war.

Die anderen kümmerte dies aber wenig. Später sahen sie noch nach Taiyo, der wieder fit war und so mit den anderen in die Küche ging um das Abendessen vorzubereiten. Sora und Mune fingen an zu streiten, Tamashii viel ein Stapel Teller runter und Naruto rutschte auf einem Stück Obst aus.

Nach zwei weiteren Stunden hatten sie es dann geschafft und saßen am Tisch und aßen ihr Essen. Wie jeden Abend wurde viel gelacht und Naruto stand dann sogar mit Sora auf dem Tisch, Musik lief und die beiden bewegten sich im Takt. Die anderen klatschten und feuerten sie an.

„Mensch, dass war vielleicht lustig“ lachte Hebi die anderen pflichteten ihm bei. „Naruto abzufüllen war ganz leicht, der wird heute schlafen wie ein Stein“ kam es von Yashi. „Der schläft doch schon längst“ schaltete sich Mune ein.

„Am besten bring ich ihn nach oben und dann gehen wir raus und klären das mal mit diesen Typen“ sagte Sora. Die anderen nickten und verabredeten sich in einer viertel

Stunde in der Eingangshalle. Sora nahm Naruto hoch und brachte ihn zu seine Apartment und lief danach in seins um sich wie die anderen Vorzubereiten. Nach einer viertel Stunde standen alle in der Eingangshalle. „Seit ihr bereit? Habt ihr alles?“ fragte Kiseki. Die anderen nickten und schon verließen sie dass Haus und traten in die Dunkelheit.

Gomen nasai, für die vielen Sicht und Ortwechsel und Sprünge. Aber anderster wäre dass ganze nicht so rübergekommen wie ich es wollte. Falls einige jetzt fragen ob dass er Endkampf sein wird sag ich schon mal, dass ich es nicht weiß. Ich fange immer an zu schreiben ohne irgendwelche Ideen und am Schluss kommt ein neues Kapitel raus. Deswegen weiß ich noch nicht ob dass der letzte Kampf ist, ob Naru bei den XV³ bleibt oder ob er nach Konoha geht und mit Sasu zusammen kommt. KP ob ich die XV³ sterben lasse oder nicht. Mal sehen dass ergibt sich alles eben^^